

Februar
2021/3

Wichtige Information

Besondere Dienstleistungen

ver.di

Arbeitgeber lässt Streikpause ungenutzt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die beiden letzten Wochen, in denen wir keine Streiks durchgeführt haben, wären eine gute Möglichkeit gewesen mit ver.di ins Gespräch zu kommen. Bis heute haben wir keinen Anruf erhalten. Das bedeutet, dass wir die Streiks fortführen müssen. Wann und wie, das werdet ihr erfahren.

Wir streiken, weil wir einen Tarifvertrag und damit regelmäßige Lohnerhöhungen wollen. Wir streiken, weil wir nur das wollen, was die LEG-Kolleg*innen längst haben. Immer mehr Politiker und Institutionen unterstützen unseren Streik. Wir erhalten viele Solidaritätserklärungen vor allem von Mieter*innen und Beschäftigten der LEG. Wenn **DU** dich noch anschließt, werden wir auch noch zahlenmäßig mehr als die bisher sehr stabilen 100 Streikenden und das erhöht den Druck richtig! Und **DU** hast uns dazu gerade noch gefehlt.

Eine gute Nachricht bezüglich Fortführung der Streiks! Wir erhöhen das Streikgeld!!!

Da wir nun augenscheinlich auf „Langstecke“ gehen müssen, haben wir beim Bundesvorstand eine Erhöhung des Streikgeldes erreichen können. Ab dem (persönlichen) 20'en Streiktag, wird das Streikgeld um den Faktor 1,3 erhöht. Weitere Einzelheiten dazu auf der nächsten Streikversammlung.

Tarifvertrag statt Betriebsvereinbarung!!!

Wir wollen einen Tarifvertrag. Der Arbeitgeber kann weiterhin versuchen, Betriebsvereinbarungen als angeblich gleichwertige Alternative „zu verkaufen“. Sie könnten es nie sein, spätestens, wenn es um regelmäßige Lohnerhöhungen geht, geht mit Betriebsvereinbarung NICHTS mehr. Das Gesetz sieht diese Möglichkeit nicht vor!

Wir sind gesprächsbereit! Solange der Arbeitgeber unsere Hand ausschlägt, streiken wir weiter.

